



Beratung des Haushaltsplanentwurfs, soweit der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zuständig ist – Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.02.2026 – Verzicht auf Absenkung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer im Haushalt 2026

Federführung: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Herr Wulf | 02521 29-2000 | wulf@beckum.de

Beratungsfolge:

Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss

24.02.2026 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

ohne

Erläuterungen:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt mit Schreiben vom 03.02.2026, dass der Hebesatz für die Gewerbesteuer im Haushaltsentwurf – entgegen der geplanten Absenkung auf 430 vom Hundert – bei 435 vom Hundert verbleibt. Die Begründung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist der Anlage zur Vorlage zu entnehmen.

Die Verwaltung nimmt zu dem Antrag wie folgt Stellung:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen würde zu Mehrerträgen von voraussichtlich rund 300.000 Euro gegenüber dem Haushaltsentwurf 2026 führen. Es ist darauf hinzuweisen, dass die Prognose eines Ertrages je Hebesatzpunkt aufgrund der gegenüber der Grundsteuer deutlich unbeständigeren Bemessungsgrundlage im Rahmen der Gewerbesteuer mit Unsicherheiten behaftet ist.

Die Begründung des Vorschlags der Absenkung des Hebesatzes der Gewerbesteuer ist den Haushaltsreden des Bürgermeisters und des Stadtkämmerers zur Einbringung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2026 zu entnehmen.

Anlage(n):

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.02.2026